



SOZIALER
WOHNUNGSBAU



© CDC Habitat
Sainte-Barbe

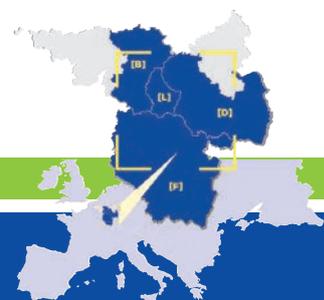
BAU VON 28 STANDARD- SENIORENWOHNUNGEN

ORT: Verschiedene Orte im Departement Moselle, Frankreich

PROJEKTRÄGER: MOSELIS (gemeinsam mit CDC Habitat Sainte Barbe)



Projektpartner



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Projekttyp:	Sozialer Wohnungsbau, standardisiertes Bauen
Ort:	Verschiedenen Standorte im Département Moselle, Frankreich
Projektträger:	MOSELIS (gemeinsam mit CDC Habitat Sainte Barbe)
Ansprechpartner:	Rémi Caudy
Baubeginn:	2020
Jahr der Fertigstellung:	2021
Gesamtkosten	ca. 392.000 € (förderfähige Gesamtkosten) (für 28 Häuser)
Förderung:	FEDER im Rahmen des Interreg Grande Région Projektes „GReNEFF“
Fördermittel:	ca. 137.000 € (35% der anrechnungsfähigen Kosten)
Projektstatus:	in Umsetzung

FÖRDERKRITERIEN GReNEFF

Kriterien erfüllt: ✓



Energieeffizienz



Einsatz erneuerbarer Energien



Smart - intelligente Systeme



Umweltqualität



Mobilität



Qualität des Quartiers



Soziale Aspekte



Nachhaltige Baustellen



Nachhaltigkeit der Planung



Denkmalschutz



Standardisierte Konstruktion

Solarenergie

Photovoltaik

« smart »

Eigenverbrauch

intelligentes Gebäude

soziale Vielfalt

Einfamilienhaus

Flexibilität der Konstruktion

SENIORENWOHNUNGEN



SICHT AUF EINES DER
STANDARDISIERTEN SENIOREN
HÄUSER (© BRAINWORKS UNLIMITED)

PROJEKTDESCHREIBUNG:

MOSELIS entwickelt in Partnerschaft mit CDC HABITAT – SAINTE BARBE ein altersgerechtes Wohnungsangebot und setzt dabei auf eine genauere Ermittlung der Bedarfe pflegebedürftig werdender Menschen sowie eine bessere Koordinierung der ambulanten Hilfs- und Betreuungsdienstleistungen. Die Wohnungen müssen mitdenken, Sicherheit geben, vernetzt und flexibel sein, damit sie sich den Wünschen und Bedürfnissen älterer und behinderter Menschen anpassen und im Laufe der Zeit weiterentwickeln können.

Bei den Wohnungen handelt es sich um Einfamilienhäuser mit eigenem Eingang, Außenfläche sowie einer Garage oder offenem Stellplatz. Die Sozialwohnungen sind alle mit dem Siegel für hohe Umweltqualität (NF Habitat HQE) sowie dem Standard der Wärmeverordnung 2012-20% ausgezeichnet. Sie verfügen über einen thermodynamischen Warmwasserspeicher oder Photovoltaik-Module. Die baulichen Maßnahmen erfolgen auf einem Grundstück, das durch den

Abbruch alter Gebäude freigeworden ist oder auf aufgegebenen Grundstücken in bereits entwickelten Stadtvierteln. So wird die Versiegelung weiterer Flächen verhindert. Durch die günstige Lage in der Nähe des Stadtkerns sind Dienstleistungen, Geschäfte und Veranstaltungsorte einfach zu erreichen. PLUS- und PLAI-Leistungen garantieren die soziale Mischung. Aufgrund der verschiedenen Mietpreise können unterschiedliche Bevölkerungsgruppen einziehen.

Die barrierefreien Wohnungen eignen sich ebenso für ältere oder in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen wie auch für Familien mit Kindern. Die Baustelle zeichnet sich durch die Siegel „Charta saubere Baustelle“ und „Umweltmanagement“ aus, die von NF-Habitat zertifiziert werden. Des Weiteren sind die Kategorien Gesundheit und Raumluftqualität mit dem Standard A oder A+ ausgezeichnet. Durch Hausautomations-Technologien sollen die Bewohner*innen über das Dienstleistungsangebot in der Nähe informiert

SENIORENWOHNUNGEN



Vorbereitung der Platte zur Aufnahme der vorgefertigten Wände (Foto: Moselis/CDC Habitat Sainte Barbe)

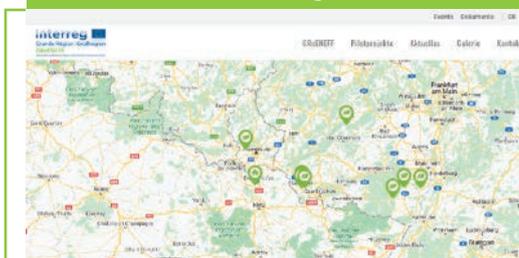
MEHR ERFAHREN ZUM PROJEKT

- Eco-Map auf der GReNEFF-Website
<https://www.greeneff-interreg.eu/de/eco-map>



Installation der elektrischen und sanitären Anlagen (Foto: Moselis/CDC Habitat Sainte Barbe)

WEITERE PROJEKTE



Weitere Projekte finden Sie auf der Eco-Map der GReNEFF-Website:
www.greeneff-interreg.eu/de/eco-map

KONTAKT

Name	Rémi Caudy	Telefon	+33 (0) 3 87 64 86 94
Tätigkeit	Responsable Production Moselis	Adresse	3, rue de Courcelles, BP 25040 57071 METZ CEDEX 3
E-Mail	remi.caudy@moselis.fr	Website	www.moselis.fr

GReNEFF

GReNEFF - „Grenzüberschreitendes Netzwerk zur Förderung von innovativen Projekten im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und der Energieeffizienz in der Großregion“ ist ein Projekt im europäischen Interreg V A-Programm der Großregion. Ziel des Projekts ist es, eine nachhaltige Entwicklung von Quartieren und im sozialen Wohnungsbau mit dem Schwerpunkt Klimaschutz voranzutreiben. Bis 2022 werden insgesamt 18 Pilotprojekte im Saarland, in Rheinland-Pfalz, Luxemburg, dem Département Moselle und der Wallonie umgesetzt. Die Projekte wurden zuvor von den **GReNEFF**-Partnern anhand gemeinsamer, grenzüberschreitender Kriterien für nachhaltige Projekte ausgewählt.

GReNEFF versteht sich als Forum für den grenzüberschreitenden Fachdialog. Bei Baustellenbegehungen und Besuchen anderer Modellprojekte, in Fachseminaren, Kolloquien, Workshops und Online-Veranstaltungen werden Wissen und Erfahrungen ausgetauscht. Die Ergebnisse werden in einem grenzüberschreitenden Handlungsleitfaden als Handreichung für die Umsetzung zukünftiger Projekte zusammengefasst.

Von rund 15,5 Millionen Euro Gesamtbudget entfallen knapp 6,2 Millionen Euro auf die Interreg-Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).
www.GReNEFF.eu

Projektpartner



Mit Unterstützung von

